

Interview mit Schlüsselperson: Ambulanz (Medizinisches Personal) [~60 minutes]

INTRODUCTION

Vor dem Interview

- Bitte testen Sie das Audiogerät, um sicherzustellen, dass es funktioniert.
- Stellen Sie eine Zeituhr um nach der Dauer des Interviews zu schauen.
- Sollte das Interview per Telefon durchgeführt werden, bitte denken Sie daran, dass die Schlüsselperson im Vorhinein das Einverständnisformular zugeschickt bekommen haben soll.

Einführung

Vielen Dank Herr / Frau _____ [Name der Schlüsselperson], dass Sie sich bereitgestellt haben, mit uns dieses Interview durchzuführen. Mein Name ist _____ und ich werde heute mit Ihnen sprechen.

Unser heutiges Gespräch dient dazu, einen Einblick in die Situation der Kinder in der Unterkunft zu bekommen und von Ihren Erfahrungen zu hören. In der Durchführung dieser Analyse möchten wir die gute Arbeit von den vielen Mitarbeitern anerkennen, die sich in der Unterkunft für das Wohlbefinden der Kinder und Familien einsetzen.

Grundregeln für das Interview

- Sollten Sie sich zu irgendeinem Zeitpunkt unwohl fühlen oder sollten Sie das Interview nicht weiter führen wollen, können Sie dieses jederzeit abbrechen.
- Das Interview wird ungefähr 1,5 Stunden in Anspruch nehmen.
- Um das Interview durchzuführen benötigen wir Ihr Einverständnis. Haben Sie Fragen zu dem Einverständnisformular?

A. Generelle Informationen

- 1 Name des/r Interviewers/in: _____ 3 Datum: _____
- 2 Name der Unterkunft: _____ 4 Uhrzeit (Begin/Ende): _____ - _____

B. Profile of Key Informant

- 5 Name: _____ 6 Organisation: _____
- 7 Position: _____ 8 Ort des Interviews: _____
- 9 Beginn der Tätigkeit in der Unterkunft Jahr Monat

C. Medizinische Versorgung

10 Medizinische Versorgung in der Unterkunft: Betreiber und Arten der medizinische Betreuung

Betreiber	Medizinisches Angebot
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	

- 11 Zu welchen Zeiten ist die medizinische Anlaufstelle für die Bewohner/innen geöffnet? Tag _____ von bis
- Tag _____ von bis
- Tag _____ von bis

12 Wie werden Bewohner/innen über die Öffnungszeiten informiert? _____

- 13 Anzahl des medizinisches Personals der Ambulanz in der Unterkunft? Mitarbeiter
- 14 Anzahl des nicht medizinischen Personals der Ambulanz in der Unterkunft? Mitarbeiter

15 Gibt es in der Ambulanz auch Freiwillige Helfer? Ja (1) Nein (2) WN (998)

16 Werden Krankenakten für die Bewohner/innen angelegt? Ja (1) Nein (2) WN (998)

16a Wenn ja, wie und wo werden diese Krankenakten aufbewahrt? _____

17 Werden die Aktivitäten der Ambulanz mit den Aktivitäten anderer Anbieter in der Unterkunft koordiniert? Ja (1) Nein (2) WN (998)

17a Wenn ja, in welcher Form? _____

18 Wird das Überweisungsverfahren in medizinischen Notfällen dokumentiert? Ja (1) Nein (2) WN (998)

19 Wie lange warten Bewohner/innen durchschnittlich auf einen Termin für eine medizinische Versorgung? _____

20 Werden Bewohner/innen für eine weiterführende medizinische Versorgung an Anlaufstellen ausserhalb der Unterkunft überwiesen?

Ja (1) Nein (2) WN (998)

20a Wenn ja, um welche Fälle handelt es sich? _____

21 Gibt es eine Person die für medizinische Überweisungen an andere Anlaufstellen koordinierend verantwortlich ist?

Ja (1) Nein (2) WN (998)

21a Wenn ja, wer? _____

22 Gibt es Räumlichkeiten in der Unterkunft für Patienten unter Quarantäne? Ja (1) Nein (2) WN (998)

22a Wenn ja, werden auch Kinder in Quarantäne gehalten? Für wie lange? _____

22b Wenn ja, sind die Räumlichkeiten ihre Meinung nach Kindgerecht ausgestattet? _____

D. Körperliche Gesundheit

23 Erhalten neu angekommene Bewohner/innen einen Gesundheits-Check? Ja (1) Nein (2) WN (998)

24 Ist das Personal darin geschult Spuren von Kindesmisshandlung zu erkennen?

25 Welche Krankheiten oder medizinische Vorfälle treten am häufigsten in der Unterkunft auf? _____

26 Gibt es eine spezielle medizinische Versorgung für schwangere Frauen? Ja (1) Nein (2) WN (998)

26a Wenn ja, in welcher Form wird diese angeboten? _____

27 Erhalten alle Kinder der Unterkunft Impfungen während ihres Aufenthalts? Ja (1) Nein (2) WN (998)

28 Haben Erwachsene der Unterkunft Zugang zu Impfungen? Ja (1) Nein (2) WN (998)

29 Ist das Essensangebot Ihrer Meinung nach geeignet für alle Bewohner/innen (vom Kleinkind bis zum Erwachsenen)?

Ja (1) Nein (2) WN (998)

29a Wenn nein, weshalb nicht? _____

E. Psychische Gesundheit

30 Gibt es ein psychologisches Betreuungsangebot in der Unterkunft? Ja (1) Nein (2) WN (998)

30a Wenn ja, wer bietet diese Betreuung an? _____

30b Bitte beschreiben Sie in welcher Form die psychologische Betreuung angeboten wird _____

31 Ist das psychologische Betreuungsangebot für alle BewohnerInnen zugänglich? Ja (1) Nein (2) WN (998)

31a Wenn nein, für wen ist die Betreuung gedacht? _____

32 Ist das psychologische Betreuungsangebot an die Bedürfnisse der Bewohner/innen verschiedenen Alters angepasst?

Ja (1) Nein (2) WN (998)

33 Werden Bewohner/innen an psychologische Betreuungsangebote ausserhalb der Unterkunft überwiesen?

Ja (1) Nein (2) WN (998)

33a Wenn ja, an welche? _____

G. Gewalt

34 Gibt es Spannungen unter den Bewohner/innen in der Unterkunft? Ja (1) Nein (2) WN (998)

34a Wenn ja, beschreiben Sie bitte diese Spannungen _____

35 Gab es schon einmal gewalttätige Auseinandersetzungen in der Unterkunft? Ja (1) Nein (2) WN (998)

35a Wenn ja, in welcher Form? _____

35b Woher wissen Sie das?

Selber erlebt (1) Von Kollegen gehört (2) Von Bewohner gehört (3) Von Security gehört (4)

Sonstiges (5) _____

36 Gibt es Spannungen unter den Kinder in der Unterkunft? Ja (1) Nein (2) WN (998)

36a Wenn ja, beschreiben Sie bitte diese Spannungen _____

37 Ist der Missbrauch von Alkohol ein Thema in der Unterkunft? Ja (1) Nein (2) WN (998)

37a Wenn ja, in welcher Form? _____

37b Woher wissen Sie das?

Selber erlebt (1) Von Kollegen gehört (2) Von Bewohner gehört (3) Von Security gehört (4)

Sonstiges (5) _____

38 Ist der Missbrauch von Drogen ein Thema in der Unterkunft? Ja (1) Nein (2) WN (998)

38a Wenn ja, in welcher Form? _____

38b Woher wissen Sie das?

Selber erlebt (1) Von Kollegen gehört (2) Von Bewohner gehört (3) Von Security gehört (4)

Sonstiges (5) _____

Z. Risiken für Kinder

39 Haben sie Informationen zum Thema Kinderschutz durch ihre Vorgesetzten erhalten?

Ja (1) Nein (2) WN (998)

40 Gibt es ein/e Kinderschutzbeauftragter/in oder ein/e Kinderschutzkoordinator/in in der Unterkunft?

Ja (1) Nein (2) WN (998)

41 Werden einzelne Akten für Kinder erstellt die besondere Unterstützung benötigen?

Ja (1) Nein (2) WN (998)

41a Wenn ja, wo werden diese Akten aufbewahrt?

41b Wer hat zugriff auf diese Akten? _____

42 Gab es Fälle von Kindesmishandlung in der Unterkunft? Ja (1) Nein (2) WN (998)

42a Wenn ja, in welcher Form?

	Kategorie	Kategorien
1. _____	[]	SM: Sexueller Missbrauch (1) KM: Körperliche Misshandlung (2) VR: Vernachlässigung (3) EM: Emotionaler Missbrauch (4) SO: Sonstige (5)
2. _____	[]	
3. _____	[]	
4. _____	[]	
5. _____	[]	

42b Woher wissen Sie das?

Selber erlebt (1) Von Kollegen gehört (2) Von Bewohner gehört (3) Von Security gehört (4)

Sonstige (5) _____

43 Stellen Sie sich vor, dass Sie bei einer Routineuntersuchung der Neuankömmlinge eine ungewöhnliche Anzahl an blauen Flecken bei einem jungen Kind entdecken. Wie gehen Sie vor? Bitte beschreiben Sie Schritt für Schritt was Sie tun würden.

44 Gibt es klar definierte Handlungsanweisungen in der Unterkunft bei bestehendem Verdacht auf Kindesmisshandlung?

Ja (1) Nein (2) WN (998)

45 Sind diese Handlungsanweisungen allen MitarbeiterInnen zugänglich?

Ja (1) Nein (2) WN (998)

46 Gibt es eine gesondete Handlungsanweisung für den Verdacht auf sexuellen Missbrauch?

Ja (1) Nein (2) WN (998)

47 Was sind Ihrer Meinung nach die drei größten Gefährdungen für die Sicherheit und das Wohlbefinden der hier untergebrachten Kinder ?

1. _____
2. _____
3. _____

48 Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass diese Gefährdungen eintreten?

(5 - Sehr wahrscheinlich; 4 - Wahrscheinlich; 3 - Ebenso wahrscheinlich wie unwahrscheinlich; 2 - Unwahrscheinlich; 1 - Sehr unwahrscheinlich)

1. 5 - Sehr wahrscheinlich 4 3 2 1 - Sehr unwahrscheinlich

2. 5 - Sehr wahrscheinlich 4 3 2 1 - Sehr unwahrscheinlich
3. 5 - Sehr wahrscheinlich 4 3 2 1 - Sehr unwahrscheinlich

49 Was sind die grössten Bedenken die Sie haben, wenn Sie an das Wohlbefinden der hier untergebrachten Kinder denken?

50 Was sind die größten Bedenken die Sie haben, wenn Sie an das Wohlbefinden der hier untergebrachten Erwachsenen denken?

51 Haben Sie Empfehlungen, wie das Wohlbefinden und die Sicherheit der hier untergebrachten Kinder verbessert werden könnte?

ABSCHLUSS

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben für dieses Interview. Die Eindrücke und Erfahrungen die Sie uns mitgeteilt haben, helfen uns ein Bild von den Risiken in der Unterkunft zu bekommen. Haben Sie zum Abschluss noch Fragen an uns?

Falls Sie in den kommenden Tagen Fragen haben oder kontakt mit uns aufnehmen wollen, können Sie dies gerne über _____ [Name der Prozessbegleiter/in] tun.

Nochmals, vielen Dank.